

Die Preußische Historische Kommission wurde 1977 in Berlin gegründet. Sie steht in enger Verbindung mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und insbesondere mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem. Seit 2006 ist Frank-Lothar Kroll ihr amtierender Vorsitzender.

Aufgabe der Kommission ist die Erforschung der Geschichte des gesamt-preußischen Staates von seinen Anfängen im 12. und 13. Jahrhundert bis zu seiner Auflösung in seinem jeweiligen territorialen Umfang. Dies soll durch Auswertung der Bestände der Archive Preußischer Kulturbesitz sowie anderer in- und ausländischer Archive, durch Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen der Preußenforschung dienenden Institutionen und durch Förderung von Forschungsarbeiten geschehen. Der Nachdruck liegt dabei auf dem gesamtstaatlichen Aspekt. Besonderes Interesse finden daher auch die internationalen Beziehungen.

Die Kommission hält satzungsgemäß eine Jahresmitgliederversammlung ab. Die dort gehaltenen Vorträge sind in der Regel auch der Öffentlichkeit zugänglich und werden als Beihefte zur Zeitschrift „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“ publiziert.

Weitere Informationen zur Kommission erhalten Sie im Internet unter:

<http://fbpg.de/>

Organisation

Vorsitz

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Konzeption und Leitung

Dr. Veit Veltzke, Wesel

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Anmeldung

Aus Planungsgründen wird Ihre Anmeldung bis 31.10.2022 bei Dr. Hendrik Thoß, Chemnitz unter hendrik.thoss@phil.tu-chemnitz.de erbeten.

Zimmerreservierung

Im Hotel Haus Duden in Wesel (Konrad-Duden-Allee 99, 46485 Wesel) stehen in begrenztem Umfang für die Tagungsteilnehmer Zimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Interessenten wenden sich bitte bis zum 23.9.2022 an Dr. Veit Veltzke (vgveltzke@web.de).

PREUSSISCHE
HISTORISCHE
KOMMISSION



Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz

Nach dem Ende. Aspekte und Perspektiven der Preußenrezeption seit 1945

Jahrestagung der
Preußischen Historischen Kommission
und des
Geheimen Staatsarchivs
Preußischer Kulturbesitz

vom 3. bis 5. November 2022

im LVR-Niederrheinmuseum Wesel, An der
Zitadelle 14, 46483 Wesel

Programm

Aktualisierte Fassung

Tagungsfolge

Donnerstag, 3. November 2022

14:00 Tagungseröffnung mit Kaffee

Begrüßung
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Grußwort
Corinna Endlich, Leiterin des LVR-Niederrheinmuseums Wesel

Einführung in das Tagungsthema
Dr. Veit Veltzke, Wesel

Sektion I: Brüche und Kontinuitäten: Archivische und kulturelle Überlieferung/ Rolle des Hauses Hohenzollern

Leitung: *Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll/Chemnitz
Dr. Veit Veltzke/Wesel
Prof. Dr. Milos Reznik/Warschau*

14:30 Was wurde aus den (ehemals) preußischen
Staatsarchiven nach 1945?
Prof. Dr. Ulrike Höroldt, Berlin

15:00 Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz.
Gründung und Entwicklung seit 1957
Sven Kriese, Berlin

15:30 Kaffeepause

16:00 Das Haus Hohenzollern nach 1945
Antonia Podhraski, M.A., Chemnitz

16:30 Diskussion

17:00 Mitgliederversammlung der Preußischen
Historischen Kommission

Freitag, 4. November 2022

Sektion II: Frühe deutsche Nachkriegs- jahre/Bundesrepublik/DDR

Leitung: *Prof. Dr. Monika Wienfort/Potsdam*

9:00 Preußen und kein Ende: Das Preußenkon-
ordat nach 1945
Prof. Dr. Stefan Samerski, Berlin

9:30 Die unbekanntere Vorgeschichte: Preußische
Eliten und die Gründung Nordrhein-Westfalens
Dr. Guido Hitze, Düsseldorf

10:00 Kaffeepause

10:30 Zwischen ideologischer Stigmatisierung und
behutsamer Annäherung: Die Preußen-
rezeption in der DDR
Prof. Dr. Frank Göse, Potsdam

11:00 „Preußen“ als Faktor und Argument in der
„Hauptstadtdebatte“ und ihrem Kontext
(1990/91)
Georg Mölich, Bonn

11:30 Diskussion

12:00 Mittagspause

Sektion III: Europa

Leitung: *Prof. Dr. Frank Göse/Potsdam*

13:30 Wer interessierte sich für die frühneuzeit-
liche Geschichte Preußens in Frankreich
nach 1945?
Prof. Dr. Isabelle Deflers, München

14:00 Preußen in der polnischen Nachkriegs- und
Gegenwartsliteratur
Prof. Dr. Milos Reznik, Warschau

14:30 Preußen in der Forschung heute
Prof. Dr. Monika Wienfort, Potsdam

15:00 Diskussion

Sektion IV: Neue Museumsprojekte in NRW

Leitung: *Prof. Dr. Heide Barmeyer-Hartlieb/Detmold*

16:00 Im Wechselspiel von „Innen“ und „Außen“: Zu
den Chancen eines Museums in einer
brandenburgisch-preußischen Festungsanlage
Dr. Veit Veltzke, Wesel

16:30 Führungen alternativ:

- durch die Ausstellungen (LVR-Niederrheinmuseum Wesel)
- durch die Zitadellenanlage

Samstag, 5. November 2022

9:30 Was von Preußen übrig bleibt. Die museale
Sammlung im LVR-Niederrheinmuseum Wesel
Corinna Endlich, Wesel

10:00 Vom potentiellen Preußenmuseum in Süd-
westfalen zur Innovatia-Dauerausstellung
Dr. Eckhard Trox, Lüdenscheid

10:30 Kaffeepause

11:00 „Potzblitz Preußen“: Die neue Dauerausstellung
des LWL-Preußenmuseums Minden und das LWL-
Besucherzentrum des Kaiser-Wilhelm-Denkmal
an der Porta Westfalica
Dr. Sylvia Necker, Minden

Nachtrag zu Sektion III: Europa

11:30 Der Deutsche Orden und sein Staat im Wandel
der polnischen Geschichtsschreibung seit 1990
Dr. Stephan Theilig, Berlin

12:00 Diskussion und Schlussworte
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz